

# Kindliches Übergewicht

Zwei Studien beschäftigen sich mit den Qualitätskriterien zur Prävention von Übergewicht bei Kindern



Anja Voss, Gesine Bär, Maria Ihm  
und Michael Noweski

Laut WHO stellt Übergewicht aktuell das größte chronische Gesundheitsproblem bei Kindern dar. Gleichwohl scheint es bislang nicht gelungen zu sein, angemessene Kriterien für Maßnahmenqualität im Bereich der Primärprävention von kindlichem Übergewicht zu entwickeln – obwohl Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung mittlerweile wichtige Handlungsfelder der gesundheitlichen Primärprävention darstellen.

An der ASH Berlin wurden von 2015–2016 unter der Leitung von Prof. Dr. Gesine Bär und Prof. Dr. Anja Voss und unter Mitarbeit von Dr. Michael Noweski, Maria Ihm und Laura Fricke zwei Studien durchgeführt, die sich damit beschäftigten, Qualitätskriterien zur Prävention von Übergewicht bei Kindern zu benennen, sie systematisch aufzubereiten und mit den relevanten Akteursgruppen weiterzuentwickeln.

## Die Forschungsprojekte

Das Projekt „Qualitätsstandards zur Übergewichtsprävention bei Kindern – Eine Bestandsaufnahme (QuAK)“ beinhaltete eine systematische Literaturrecherche mit der Datenbank Medpilot sowie eine kriteriengeleitete Recherche auf den Homepages relevanter Akteur\_innen im Qualitätsdiskurs zur Übergewichtsprävention bei Kindern. Ziel war es, den Status quo des Diskurses in relevanten wissenschaftlichen Fachbeiträgen abzubilden und Qualitätsstandards setzende Dokumente der Regulierungs-, Kosten- und Maßnahmenträger zu ermitteln. Dabei wurde zum einen

die kleine Schnittmenge in der Fachliteratur zu den Themen Prävention, Qualitätsstandards und Übergewicht erkennbar, zum anderen wurde bei der trägerspezifischen Suche die breite Vielfalt der Standards setzenden Dokumente deutlich. Neben unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen und Förderverständnissen wurden keine expliziten Widersprüche oder Konkurrenzen zwischen den Konzepten erkennbar. Obwohl diese wenig Bezug aufeinander nehmen, werden doch ein gemeinsames Qualitätsverständnis und eine zunehmende Systematisierung wahrnehmbar.

Das Projekt „Verständigungsprozess zu Qualitätskriterien in der Übergewichtsprävention bei Kindern“ zielte mittels Expert\_inneninterviews auf einen vertiefenden Einblick über die Einstellungen von im Handlungsfeld relevanten Akteur\_innen ab. Die 24 Interviews brachten Interesse an mehr Vernetzung sowie der Entwicklung gemeinsamer Standards ans Licht. Es zeigten sich aber auch Dilemmata, die die identifizierte Bedürfnis- und Perspektivenvielfalt der betreffenden Akteur\_innen sowie die Handhabbarkeit der gemeinsamen Qualitätsstandards für die Praxis betreffen. Die Expert\_innen halten einen längerfristigen Abstimmungsprozess für notwendig und sprechen sich für eine stärkere Einbindung der Praxisebene aus.

## Kurzinformation

### Projekttitel

Verständigungsprozess zu Qualitätskriterien in der Übergewichtsprävention bei Kindern – eine Träger- und Expert\_innenbefragung (PräKiT)

### Projektlaufzeit

Juni 2016 bis November 2016

### Projektleitung

Prof. Dr. Gesine Bär, Prof. Dr. Anja Voss  
(ASH Berlin)

### Förderer

Bundesministerium für Bildung und  
Forschung (BMBF)

### Kontakt

Prof. Dr. Gesine Bär, baer@ash-berlin.eu  
Prof. Dr. Anja Voss, voss@ash-berlin.eu  
[www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z/praekit](http://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z/praekit)

wichtsprävention bei Kindern – Eine Träger- und Expert\_innenbefragung (PräKiT)“ zielte mittels Expert\_inneninterviews auf einen vertiefenden Einblick über die Einstellungen von im Handlungsfeld relevanten Akteur\_innen ab. Die 24 Interviews brachten Interesse an mehr Vernetzung sowie der Entwicklung gemeinsamer Standards ans Licht. Es zeigten sich aber auch Dilemmata, die die identifizierte Bedürfnis- und Perspektivenvielfalt der betreffenden Akteur\_innen sowie die Handhabbarkeit der gemeinsamen Qualitätsstandards für die Praxis betreffen. Die Expert\_innen halten einen längerfristigen Abstimmungsprozess für notwendig und sprechen sich für eine stärkere Einbindung der Praxisebene aus.

## Schlussfolgerungen

Die Ergebnisse legen nahe, dass ein Verständigungsprozess zu gemeinsamen Qualitätskriterien in der Übergewichtsprävention bei Kindern von den unterschiedlichen Akteursgruppen gewünscht ist. Hieran anschließen könnten sich bedarfsgerechte Maßnahmen zur weiteren Qualitätsentwicklung und ein Dialog zu Qualitätsstandards. ■

## Weiterführende Publikationen:

Voss, A., Bär, G., Noweski, M., Ihm, M.  
(im Druck). Qualitätsdiskurs in der Übergewichtsprävention bei Kindern.  
In Dadaczynski, K., Quilling, E., Walter, U.(Hg.).  
Übergewicht im Kindes- und Jugendalter.  
Strategien und Praxis der lebensweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung.  
Hogrefe Verlag